

Membranrückflussverhinderer MEVA



Weichdichtender Membranrückflussverhinderer für schnelles und vor allem geräuscharmes Absperren des Rückstroms

Gefertigt nach den Anforderungen der DIN EN 1074 und DIN EN 12334

Baulänge gemäß DIN EN 558-1 Grundreihe 48

Gehäuse aus duktilem Gusseisen mit Epoxidharz-Beschichtung

Produktbereich: DN 40 – DN 200 (auf Anfrage bis DN 400), PN10, PN16

Betriebstemperaturen bei neutralen Medien max. 50°C

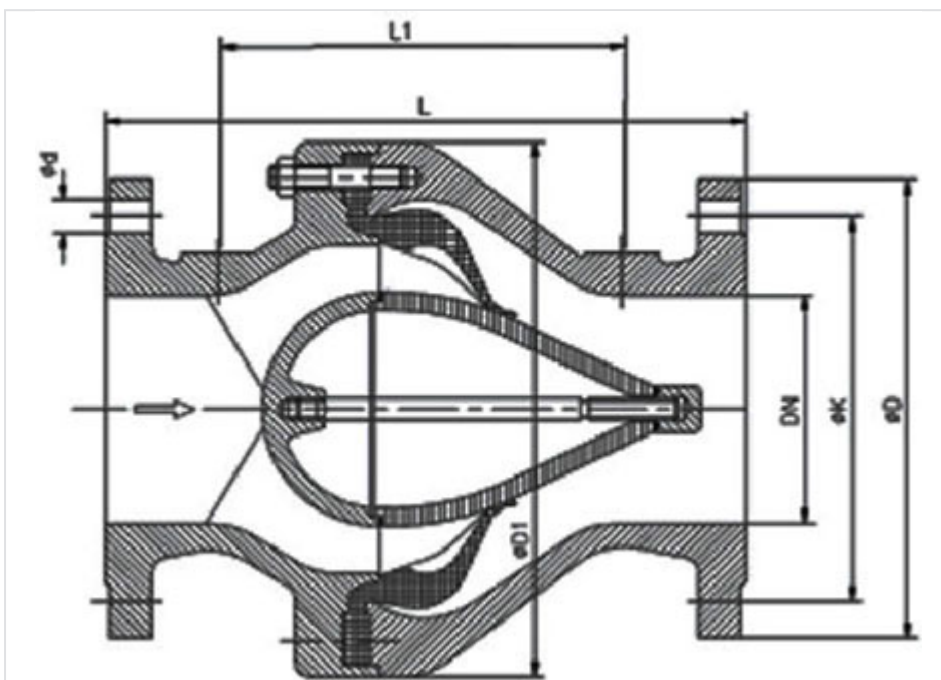
Anwendungsbereich

Die vorgespannte Membran sorgt für eine optimale Druckstoßdämpfung. Daher ist diese Armatur einem breiten Anwendungsfeld gewachsen, unter anderem auch zum Einsatz vor bzw. nach einer Pumpe.

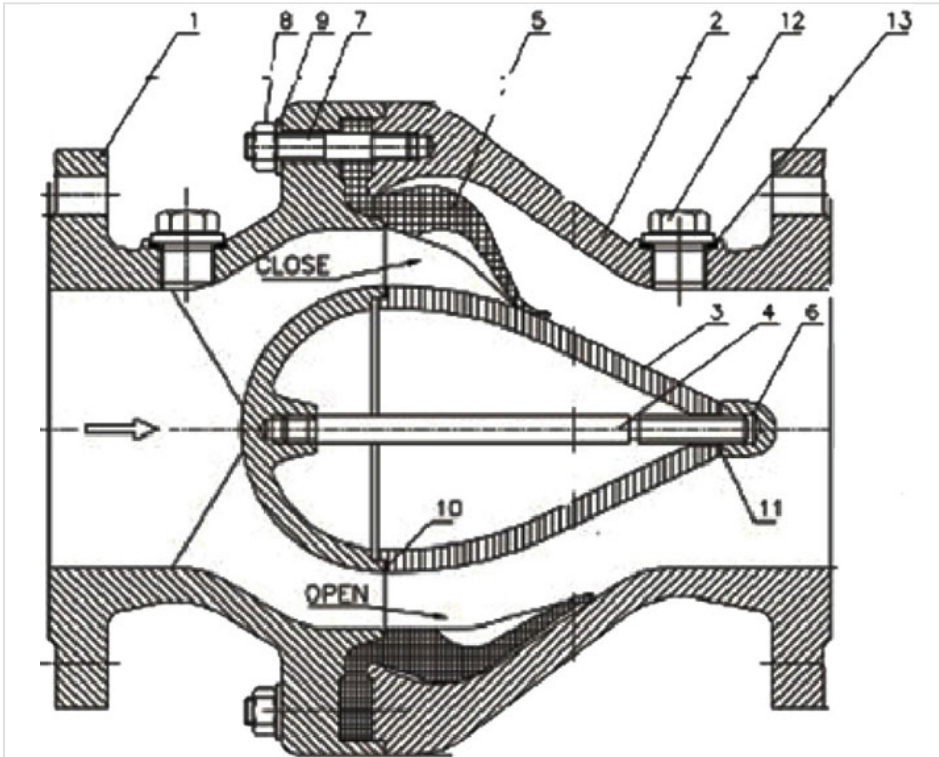
Die MEVA verfügt über zwei Verschlusschrauben, die die Montage eines Bypasses im Bedarfsfall erlauben.

DN (mm)	D PN10 (mm)	D PN16 (mm)	ØD (mm)	ØK (mm)	ØD1 (mm)	L (mm)	Masse (kg)	Artikel-Nr.
40	150	150	150	110	150	180	9,00	212871
50	165	165	175	125	175	200	14,00	212872
65	185	185	220	145	220	240	16,00	212873
80	200	200	220	160	220	260	24,00	212874

DN (mm)	D PN10 (mm)	D PN16 (mm)	ØD (mm)	ØK (mm)	ØD1 (mm)	L (mm)	Masse (kg)	Artikel-Nr.
100	220	220	292	180	292	300	31,50	212875
125	250	250	292	210	292	350	35,00	212876
150	285	285	292	240	292	400	41,00	212877
200	340	340	380	295	380	500	101,00	212878
200	340	340	380	295	380	500	101,00	212879



Material und Beschichtung



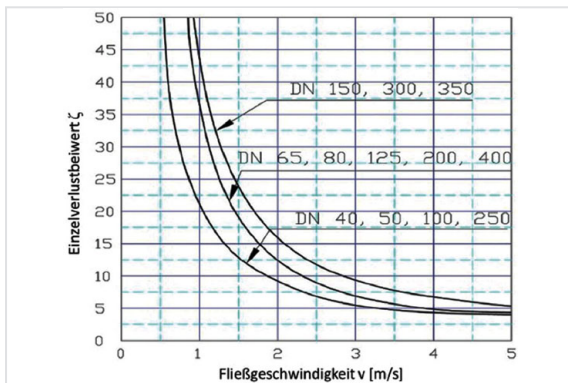
Item	Beschreibung	Material	Beschichtung
1	Gehäuse (eingangsseitig)	EN- GJS 400-15	Epoxy-Pulverbeschichtung min. 250µm
2	Gehäuse (ausgangsseitig)	EN- GJS 400-15	Epoxy-Pulverbeschichtung min. 250µm
3	Strömungskörper	EN- GJS 400-15	Epoxy-Pulverbeschichtung min. 250µm
4	Zentrierelement	Edelstahl	
5	Membrane	EPDM	
6	Hutmutter	Edelstahl	
7	Stiftschraube	Nicht-rostender Stahl A2-70	
8	Mutter	Nicht-rostender Stahl A2-70	
9	Unterlegscheibe	Nicht-rostender Stahl A2-70	
10	O-Ring	EPDM	
11	Dichtring	Cu	
12	Verschlussschraube	Messing CuZn39Pb3	
13	Unterlegscheibe	Messing CuZn39Pb3	

Anmerkung: für abweichende Einsatzgebiete (Abwasser, o.ä.) stehen besondere Ausführungen auf Anfrage zur Verfügung

Besonderheiten

Auf Anfrage kann der Membranrückflussverhinderer MEVA mit einem Bypass ausgestattet werden. Der Bypass wird aus Edelstahl gefertigt

Hydraulische Angaben



Empfohlene min. Fließgeschwindigkeit: 2 m/s
Empfohlene max. Fließgeschwindigkeit: 4 m/s

Druckverlust

$$\Delta h = \zeta \cdot v^2 / (2 \cdot g)$$

Normen

- Baulänge: DIN EN 558-1 Grundreihe 48 - ISO 5752 Grundreihe 48
- Flanschbohrungen: DIN EN 1092-2 - ISO 7005-2
- Druckprüfungen: DIN EN 1074-3
- Dichtungstest der Klappenscheibe mit einem Gegendruck von 17,6 bars (NFE 29311)
- Ermittelter Mindestdruck zum Schließen der Klappenscheibe 0,15bar (0,5 bar werden in der Norm verlangt)

Alle mit Trinkwasser in Berührung kommenden Teile (Gummierungen bzw. Beschichtungen) verfügen über entsprechende deutsche Hygienezertifikate (DVGW-W270 und KTW/UBA).

Kennzeichnung

Gemäß DIN EN19.

Auf dem Körper (eingegossen):

- Material des Gusskörpers (JS 1030)
- DN / PN
- Durchflussrichtung
- Hinweis auf die angewandte Norm DIN EN 1074-3
- Produktionskennzeichnung

Auf dem Sticker:

- Art der Armatur
- Artikel-Nr.
- DN / PN

Installation, Betrieb, Wartung

Beim Umgang mit der Armatur und den dazugehörigen Arbeiten sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Der Membranrückflussverhinderer MEVA kann horizontal oder vertikal (Fließrichtung von unten nach oben) in das Leitungsnetz eingebunden werden. Der eingegossene Pfeil auf der Armatur muss im eingebauten Zustand mit der Fließrichtung übereinstimmen.

Es wird empfohlen den Rückflussverhinderer in Verbindung mit einem Pass- und Ausbaustück zu installieren. Bei der Montage ist zu berücksichtigen, dass zusätzliche Flanschdichtungen zwischen den Flanschen zu montieren sind.

Die technischen Merkmale in diesem Dokument sind nicht bindend und können ohne vorherige Benachrichtigung aufgrund des kontinuierlichen technischen Fortschritts des Produkts geändert werden.